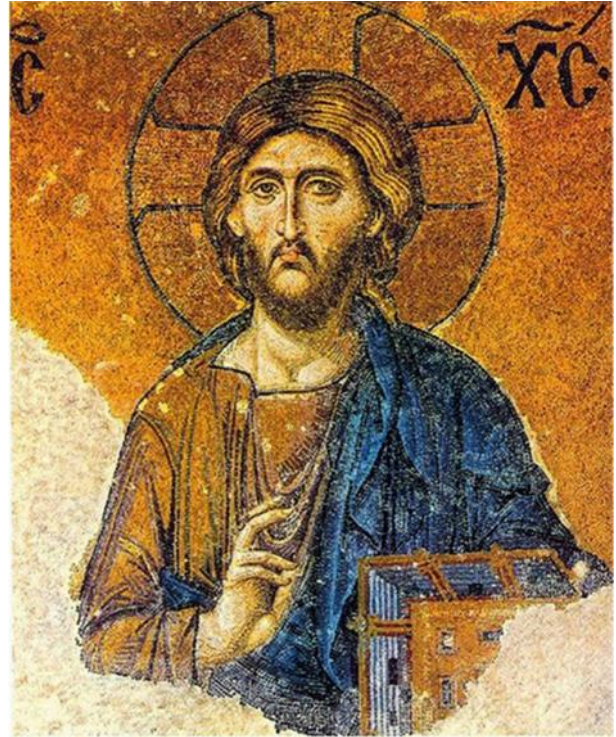




Lehrer

Ich war acht Jahre lang Jugendpfarrer in Ulm und in dieser Zeit konnte ich natürlich Jugendliche gut beobachten. Zu meinem großen Erstaunen handelten zwei Drittel ihrer Gespräche nicht, wie ich eigentlich vermutete, vom Zoff mit ihren Eltern, von Liebesgeschichten, Sexualität oder von ihrer Zukunft, sondern abendlang sprachen sie über die Schule und dabei sehr oft von ihren Lehrern. Was hat der eine gesagt, was hat die andere sich blamiert. Der, die war völlig unmöglich, toll, ungerecht, herzig, etc., etc. Da habe ich begriffen, wie unsere Lehranstalten



Schulen des Lebens sind, in denen Lehrer Modelle des Lebens sind, über die reflektiert wird. In diesem Prozess entwickeln Jugendliche einen eigenen Standpunkt, wachsen und reifen durch Identifikation oder Abgrenzung.

Zu den ältesten Christusdarstellungen gehört der lehrende Christus. ER trägt da in der Tradition der Philosophen eine Toga, in der einen Hand hält ER ein Buch und die andere hebt ER im Gestus des Lehrenden. Sein Haupt ist mit einem Nimbus umgeben. Dazu passen die Worte des Evangeliums: „Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus.“ (Mt.23,10; aus der Rede gegen die Pharisäer und Schriftgelehrten.) Christus als unser Lehrer, und wir sind seine Schüler und Schülerinnen, wie die, für die der Alltag wieder begonnen hat. Sie werden ihre Lehrer und Lehrerinnen wieder genau beobachten, sie werden sich an deren Sätzen und Benehmen reiben, heimlich oder öffentlich widersprechen, sich ermutigt und bestärkt fühlen, sie bis in den Sprachstil hinein imitieren oder sich trotzig verweigern,

und werden an ihnen wachsen, reifen und sich formen. Sie entwickeln durch diese Beziehung zu ihren Lehrern ihre eigene Identität. - Und wir, mit unserem Lehrer Jesus Christus? Hat ER eine Chance, dass wir an ihm wachsen und reifen, vielleicht auch im Widerspruch? Dann müssen wir es den Jugendlichen gleichtun. Wir müssten Ihn, unseren Lehrer Jesus Christus, genau beobachten, seine Worte nachsprechen, über sein Verhalten nachdenken, uns identifizieren oder abgrenzen, um so durch ihn geformt zu werden. Paulus nennt das dann so: „Ist einer in Christus, so ist er eine neue Schöpfung.“ Aber um dies zu werden, braucht es Zeit, wie jeder Schüler Zeit zum Reifen braucht. Sich von Jesus formen zu lassen, im Vertrauen, dadurch neu zu werden und intensiv zu leben, bedeutet, sich Zeit für die Beziehung zu Jesus, dem Christus, zu nehmen. Das heißt, das Leben Jesu zu bedenken, mit ihm zu reden, ihn zu feiern, die Bibel in die Hand zu nehmen, mit anderen über den Glauben zu sprechen und mit anderen Gottesdienst zu feiern. Dann würden wir merken, wie wir an IHM reifen, wie wir unser Leben besser und tiefer verstehen und wie uns Verzeihen, Teilen und Verstehen immer leichter, ja, wie sie uns vielleicht zur zweiten Natur würden. Doch vielen scheint schon eine Stunde Gottesdienst in der Woche eine unzumutbare Härte oder ein Nachsinnen über Gott und das Leben eine völlig abwegige Geschichte zu sein. Wer sich in Christus erneuern lassen will, muss sich aber auf ihn einlassen, wie es die Schüler und Schülerinnen nun wieder mit ihren Lehrern tun.

Das meint Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Sedlmeier". The script is cursive and somewhat slanted to the right.

Wolfgang Sedlmeier

Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Zum Schulanfang feiern wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst. Kinder von 6-12 Jahren sind mit ihren Familien eingeladen, das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen. Mit Gesang, Gebet und biblischer Geschichte wollen wir Gott ganz bewusst in unsere Mitte nehmen. Thema ist der kleine Samuel aus der Bibel. „Rede, Herr, Dein Diener hört.“ Am Ende des Gottesdiensts gibt es einen Einzelsegen für Kinder und Eltern. Um den Familien in der westlichen Banlieu entgegenzukommen, findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche (Temple protestant) in der 3, rue Hoche in Versailles statt (kurz vor dem Schloss rechts abbiegen). Alles klar, dann nichts wie hin am Sonntag, den 11. September, 16.00 Uhr.

Kirchengemeinderatsitzungen

Gleich zweimal trifft sich der Kirchengemeinderat im September zu einer Sitzung. Während es am Mittwoch, den 14. September, einfach um die laufende Arbeit geht (Aufzug, Waisenhaus Bangui, Rentréefest) geht es am Dienstag, den 27. September, um die Gestaltung der Tage mit unserem neuen Pfarrer Markus Hirrlinger, der uns vom 8.-12. Oktober besuchen wird. Beide Sitzungen beginnen um 20 Uhr 15 und sind öffentlich. Gäste sind daher herzlich willkommen.

Kirchengemeinderat News:

Frau Nina Personne hat auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen ihr Amt im Kirchengemeinderat niedergelegt. Als Pfarrer bedaure ich diese Entscheidung sehr. Frau Personne versicherte aber, dass sie sich weiterhin mit ihren Charismen in die Gemeinde einbringen will. Sie leistete Vorzügliches in der Verbindung mit der kleinen frz. Gemeinde vom Samstagabend und bei der Organisation des Gemeindelebens. Ihr gilt unser heißer Dank.

Ich freue mich aber, dass uns Frau Ursula Révérend zugesagt hat, in den Kirchengemeinderat nachzurücken. Sie ist die nächste in der Reihe der nachrückenden Kandidaten der letzten Kirchengemeinderatswahl. Sie ist Lehrerin für Latein und Religion und war schon viele Jahre Präsidentin des Kirchengemeinderats. Sie bringt viel Gemeindeerfahrung mit ein, die beim anstehenden Pfarrerwechsel wichtig sein wird. Ihr gebührt unser herzlicher Dank für ihre Bereitschaft sich wieder als Kirchengemeinderätin für die Gemeinde einzubringen.

W. Sedlmeier

Au-Pair-Treffen

Nun ist es soweit, endlich fort von zu Hause! Aber wem erzähl ich all die neuen Eindrücke, das Glück in Paris zu sein, die Schwierigkeiten mit der Sprache und dem Alltag? Fremde ist gut und bereichernd, aber zwischendrin tut das Zusammensein mit Seinesgleichen auch gut. Alle Au-Pairs, Studenten und unter 23 jährige sind deshalb zum Au-Pair Treffen eingeladen. Ökumenisch trifft man sich wöchentlich, einmal in der evangelischen und einmal in der katholischen Gemeinde. Das erste Treffen findet am 15. September 2016 um 21.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche in der 25, Rue Blanche (Metro Blanche oder Trinité) statt. Braucht es noch mehr Infos, dann bei Bufdi Johannes Kienzler nachfragen (E-Mail bufdi@katholischegemeindeparis.eu, Tel. 0033-7.81.54.44.94,)

Gott und die Welt

Sie sind ein junger Erwachsener oder fühlen sich zumindest so? Sie suchen Anschluss und Rückhalt um ein wenig Abstand vom hektischen Alltagsleben in Paris zu gewinnen? Dann sind Sie hier genau richtig: Nämlich in einem Kreis junger Erwachsener, die über Gott und in die Welt sprechen und sich zweimal monatlich (im Wechsel in der ev. Christuskirche und bei uns) zu verschiedenen Anlässen wie z.B. Spieleabenden, Vorträgen, Grillabenden und Ausflügen treffen. Das erste Kennenlernetreffen zur Rentrée findet am Mittwoch, den 16.09.2016 um 20.30 Uhr bei uns in der Rue Spontini statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Diözesanwallfahrt der ausländischen Gemeinden der Diözese Paris

Alle paar Jahre lädt der Kardinal von Paris die ausländischen Gemeinden zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Dann wird Weltkirche erlebbar, wenn Christen, die aus allen Ecken der Welt stammen, hier in Paris zusammen Gottesdienst feiern. Es ist dann wie eine Vorwegnahme des Himmlischen Jerusalems, wo Gott die Menschen aller Völker, Rassen, Sprachen und Nationen zusammenrufen wird. Natürlich sind auch wir als deutschsprachige Gemeinde zu dieser Wallfahrt eingeladen. Der Gottesdienst steht unter dem Zeichen des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit, das

Papst Franziskus ausgerufen hat. Da wir als Gemeinde bisher an diesem Heiligen Jahr nur wenig teilgenommen haben, ist dies eine wunderbare Gelegenheit, den engen Kreis unserer Gemeinde zu verlassen und im Horizont der universellen Kirche, den barmherzigen Gott zu loben und zu feiern. Wer Kardinal Vingt-Trois kennt, darf erwarten, dass er uns als Prediger Ermutigung und Weisung auf den Weg mitgibt. Die Wallfahrt findet am 18. September statt. Der Ablauf ist folgendermaßen:

16Uhr Beginn am Hauptportal des Friedhofs Père Lachaise (30, Boulevard de Ménilmontant)

Prozession zum Monument des Morts, dort ist ein gemeinsames Gebet

Prozession zur Basilika Notre Dame du Perpétuel Secours, dort Rosenkranz und Anbetung

19Uhr Pontifikalmesse mit André Kardinal Vingt-Trois

Für alle, die erst zur Messe kommen wollen: Die Basilika steht in der zweiten Reihe (55, Boulevard de Ménilmontant, Métro Père Lachaise). Ihre Fassade ist von der Straße aus nicht zu sehen.

Es wäre schön, wenn viele von uns als Zeichen der Zugehörigkeit zur Diözese Paris an diesem Gottesdienst teilnehmen würden. Da aber Rentrée ist, und vermutlich neue Gemeindemitglieder unsere Kapelle besuchen werden, wird dennoch an diesem Sonntag um 11Uhr auch eine Messe in der Rue Spontini sein. Im Namen des Kardinals ergeht aber an uns eine ganz herzliche Einladung am Wallfahrtsgottesdienst der ausländischen Gemeinden teilzunehmen.

W. Sedlmeier

Erstkommunion 2017

Mit Kindern zu leben ist stets spannend, bereichernd und herausfordernd. Mit Kindern sehen wir die Welt neu. Mit Kindern gibt es neue Zugänge zum Leben mit Gott. In diesem Sinne ist unsere Vorbereitung ein Weg der ganzen Familie. Die Eltern spielen bei der Katechese einen aktiven Teil. Sie sind es, die die Kinder bei der Suche und beim Entdecken Gottes unterstützen. Wir als Gemeinde geben dabei den Rahmen vor, unterstützen und begleiten den Weg. Das schönste Lob im letzten Jahr war der Satz einer Mutter, die sagte: „Ich fühle mich privilegiert, dass ich da dabei bin.“ Und wir sind

privilegiert, wenn wir glauben können. Das weiß jeder, der glaubt oder der den Glauben verloren hat.

Was es nun mit der Erstkommunion in St. Albert auf sich hat, wer, was, wann und wo auf die Familien zukommt und warum wir glauben, dass unser Vorbereitungskonzept stimmig ist, das möchte ich interessierten Eltern beim Elternabend am Dienstag, den 20. September um 20.00Uhr darlegen. Ich freu mich drauf, denn der Weg mit Ihnen und Ihren Kindern war auch für mich immer spannend, bereichernd und herausfordernd. Herzlich willkommen!

Ihr Wolfgang Sedlmeier, Pfarrer

Rentréefest

Wie schön ist es, wenn Brüder und Schwestern einträchtig zusammen sind, heißt es in einem Psalm. Und friedfertig war es meistens bei unseren Festen. Und schön sind sie auch. Herzliche Einladung also zu unserer entspannten Eröffnung des neuen Schuljahres. Um 11.00 Uhr ist der Gottesdienst und anschließend wird gegessen, getrunken, Kontakte aufgenommen oder gepflegt. Es gibt wie immer ein Rätsel, der neue Bufdi Johannes Kienzler ist in Aktion zu erleben, vielleicht singen wir auch ein bisschen. Die einen sind entspannt, die anderen relaxt und die dritten wollen einfach nur chillen. Ein guter Einstieg ist dieser Nachmittag, für die, die neu in der Gemeinde einsteigen wollen. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele einen Beitrag zum Büffet leisten würden, das beim Sommerfest etwas mager war. Ein Salat oder Obst, oder Käse oder Dessert oder Kuchen oder... Die Buntheit der Gemeinde darf sich ruhig in der Vielfalt unseres Büffets spiegeln. Getränke, Brot und Grillgut werden von der Gemeinde besorgt. Herzlich Willkommen, Prost, gesegnete Mahlzeit und gute Stimmung wünscht jetzt schon der Kirchengemeinderat.

Also dann bis zum **Sonntag, den 25. September 2016 !**

Kindergottesdienst

Die Kinder haben während der Sonntagsmesse am 25. September, wieder ihren eigenen Gottesdienst.

Kirchenchor

Seit einigen Monaten gibt es wieder einen Kirchenchor in der Gemeinde – wie schön! Ungefähr zweimal im Monat treffen sich die Sangesfreundinnen und -freunde zu einer Chorprobe am Sonntagvormittag vor der Messe zwischen 9.30 und 11.00 Uhr im Gemeindezentrum. Einmal im halben Jahr gibt es noch einen Probenstag am Samstag oder Sonntag. Thomas Carré, unser Dirigent, leitet den Chor sowohl musikalisch fundiert als auch menschlich zugewandt. Seine solide Chorarbeit bringt ihm viel Wertschätzung ein. Da der Chor noch jung ist, ist ein Einsteigen in die Proben gut möglich. Der Chor besteht aus deutschen und französischen Mitgliedern. Ein herzliches Willkommen an alle alten und neuen Sängerinnen und Sänger zum Start nach der Rentrée. Die nächsten Chorproben finden an den Sonntagen 18. September, 2. Oktober, 25. Oktober statt.

Reinigungskraft

Mit gutem Gewissen empfehle ich Ihnen Frau Ursula Majewski als Reinigungskraft. Sie putzt in meinem Haushalt und hat jetzt, da Klienten nach Deutschland zurückgezogen sind, wieder Termine frei. Ich finde, dass Sie vorzügliche Arbeit leistet. Bei Interesse rufen Sie sie doch direkt bei Frau Majewski an: Telefon 0 7 61 04 76 88. Sie spricht deutsch, französisch und polnisch. W. Sedlmeier

Termine im September 2016

Do	01.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	03.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	04.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Do	08.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	10.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	11.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
		16:00	Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Temple Protestant)
Mi	14.09.	20:15	Uhr	KGR im Abbé-Stock-Saal
Do	15.09	10:00	Uhr	Frauenkreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst mit Père Villemot
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Sa	17.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	18.09.	09:30	Uhr	Probe des Kirchenchores
		11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
		17:00	Uhr	Diözesan Wallfahrt der ausländischen Missionen

Di	20.09.	20:00	Uhr	Elternabend zur Erstkommunion
Do	22.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	24.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	25.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit Kindergottesdienst
		12:00	Uhr	Rentrée-Fest
Di	27.09.	20:15	Uhr	KGR im Abbé-Stock-Saal

Zum Vormerken

So	2.10.	09:30	Uhr	Probe des Kirchenchores
So	9.10.	11:00	Uhr	Kindergottesdienst (Hl. Franziskus)

Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Bufdi:

bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP

„Rede, Herr, denn dein Diener hört“

